

Zeltlager kaum erwünscht

„Klimacamp 2011“ soll als Demonstration angemeldet werden

Kerpen-Buir (dit). Mit etwa 400 Teilnehmern rechnen die Veranstalter. Doch vorher benötigen die Umweltaktivisten einen geeigneten Ort für ihr Unterfangen. Seit einem halben Jahr suchten sie eine geeignete Fläche in Mannheim. Wie Förster verlauten ließ, habe die Stadt Kerpen ihnen lediglich eine Unterbringung an der Europaschule in Kerpen angeboten. Das

sei nicht im Sinne der Sache, da das Camp in unmittelbarer Nähe zum Tagebau Hambach stattfinden sollte.

Nachdem auch andere Eigentümer einer geeigneten Fläche in der Größe eines Hektars den Camp-Organisatoren Absagen erteilten, vermuten sie einen starken Einfluss des Energiekonzerns auf die Besitzer und Bürger. Deshalb greifen die Organi-

satoren auf das allgemeine Demonstrationsrecht zurück und warten jetzt nur noch auf die notwendige Bestätigung durch die Kreispolizeibehörde. Ihr Wunschplatz ist der B-Platz der Sportanlage in Mannheim, den sie als Zeltplatz für 80 kleine Zelte nutzen würden, und die Grünfläche zwischen Schule, Turnhalle und Kindergarten Mannheim, auf der das Klimacamp stattfinden soll.